

Wi sünd perfekt

(Wir sind perfekt)

**Satire
Sketche in 10 Szenen**

von

Andreas Knoll

Plattdeutsche Fassung

von

Heino Buerhoop

**Deutscher Theaterverlag
Grabengasse 5, 69469 Weinheim**

Kurzinfo:

Zwei Moderatoren bemühen sich um die perfekte Ansage, was ihnen nur bedingt "perfekt" gelingt. Sie verbinden 8 absurde Sketche, die den Perfektionismus auf die Schippe nehmen, zu einem "perfekten" Abendprogramm.

1. Das perfekte Date – Wenn der Anspruch die Möglichkeiten übersteigt ...
2. Ein fast perfekter Mord – weil die ein- oder andere Leiche zuviel ...
3. Die Schönheitsklinik – mit Gruselgarantie ...
4. Eine perfekte Hochzeit – nur nicht für die Nachbarn ...
5. Eine perfekte Welt – Wollen wir sie wirklich?
6. Der perfekte Schwiegersonn – Was Mann nicht alles aus Liebe tut ...
7. Die perfekte Geburtstags-Überraschung – da braucht es kein Geburtstagskind ...
8. Der Perfektionist – empfängt seinen Therapeuten ...
9. Gedicht / Moderation
10. Die kahle Stelle – Nobody is perfect!

Spieltyp: Satire für (junge) Erwachsene

Bühnenbild: Einfache Bühne genügt

Spieler: 14w 14m oder weniger

Spieldauer: Ca. 90 Minuten / je ca 10 Min.

PERSONEN:

Moderator 1 (m oder w)

Moderator 2 (m oder w)

Jochen (m)

Herbert (m)

Gabi (w)

Kordula (w)

Bettina (w)

Frau (w)

Frau Bavenstett (w)

Vermieter (m)

Dr. Urrg (m)

Schwester Irmgard (w)

Inspektor vom Gesundheitsamt (m oder w)

Fred (m)

Ute (w)

Ingrid (w)

Wolfgang (m)

Mehrere Passanten (m oder w)

Klaus (m)

Tanja (w)

Winfried (m)

Ingrid (w)

Irma (w)

Elisabeth (w)
Herr Fischer (m)
Herr Gerstenkorn (m)
Lisa (w)
Herr Möhlenbarg (m)
Karl (m)
Gudrun (w)
Jürgen (m)
bis zu 14w 14m 2 bel.

Auftritt zweier Moderatoren. Der Vorhang ist noch geschlossen. Moderator 1 ist eher gelassen, Moderator 2 steht am Anfang unter Leistungsdruck.

Moderator 1 und 2:
(unsynchron)
Goden Avend.

Moderator 1:
Hartlich willkamen to us perfekte Upföhrung ...

Moderator 2:
(zu Moderator 1)
Jo, dat weer doch al Mest.

Moderator 1:
Woso?

Moderator 2:
Wi weern nich synchron.

Moderator 1:
IK weer synchron.

Moderator 2:
Entweder sünd wi beide synchron oder keen.

Moderator 1:
Hett denn överhaupt een seggt, dat Begröten synchron ween mutt?

Moderator 2:
Dat steiht so in't Textbook.

Moderator 1:
Denn weern wi even nich synchron – na un?

Moderator 2:
Dat Stück löppt us ut'n Roder. Bit nu is de Upföhrung de reinste Katastrooph.

Moderator 1:
Överdriffst du dor nich beten?

Moderator 2:
Wi sünd doch nich ut Spijööck hier! Wi hebbt een Bildungsupdrag, wi mööt de Lüüd ünnerhollen.
Us Thema heet Perfektion ...

Moderator 1:
Nu kumm eerst mal daal. Du steihst jo total ünner Leistungsdruck. Haal mal Luft – ruhig aten.

(Moderator 2 atmet tief ein)

Moderator 1:
Beter?

Moderator 2:
Jo ... Denn laat us man noch mal van vörn anfangen.

Moderator 1:
(seufzt)
Also goot ... up drie! Een ... twee ... drie ...

Moderator 1 und 2:
(synchron)
Goden Avend!

(Pause. Moderator 2 blickt Moderator 1 fragend an)

Moderator 1:
Wat denn?

Moderator 2:
(gestresst)
Dien Text! Du büst dran!

Moderator 1:
Nu bliev doch locker.

Moderator 2:
Ik bün locker! Ik heff blots Lampenfever.

Moderator 1:
(zum Publikum)
Tominnst geiht dat hüüt Avend dorüm, dat jümmers allns perfekt ween mutt. De Optimierungswahn, Kontakte, Arbeit, Toilettengang – allns mutt jümmers perfekt aflopen. Dorüm geiht dat nu bi us Sketche.

Moderator 2:
Dat weer nu aver free spraken.

Moderator 1:
Nobody is perfekt.

Moderator 2:
Vörhang up för usen eersten Sketch. Dat perfekte Date ... Wenn der Anspruch die Möglichkeiten übersteigt ...

(Die Moderatoren gehen ab)

1. Dat perfekte Date ...

(Der Vorhang geht auf. Zwei Männer stehen zunächst Rücken an Rücken und telefonieren miteinander. Auf einem kleinen Tisch liegen Illustrierte. Beide Männer sind durch eine unsichtbare Wand räumlich getrennt und können sich nicht sehen)

Jochen:
(verliebt)
Ik segg di, Kordula is eenfach perfekt.

Herbert:
(genervt)
Dat seggst du doch jeed't Mal.

Jochen:
(geht im Raum umher)
Perfekte Ogen, perfekten Mund ...

Herbert:
... perfekten Mors, perfekte Bost ...

Jochen:
Du kennst se?

Herbert:
Quatsch. Du wullt also mal mit ehr in us Landhuus?

Jochen:
Een knisternden Kamin, een fein't Avendeten, Romantik pur – dat perfekte Date.

Herbert:
Dat kann ik nich maken. Gabi würr utflippen.

Jochen:
Blots een Avend! Kumm al, du büst mien Broder!

Herbert:
Un wat schall ik Gabi seggen? Du weeßt doch, dat se di nich utstahn kann.

Jochen:

Maak mit ehr een Wekenenn-Utfloch. Oder, tööv mal, kunn Gabi sik villicht as Kööksch verkleden?

Herbert:

Segg mal, spinnst du?

Jochen:

(in Gedanken)

Och stimmt. De kann jo gor nich kaken ...

Herbert:

Blots wiel ik dien Broder bün, mutt ik doch nich jeed't Mal, wenn bi di de Hormone Achterbahn fohrt ... Oh, Gabi ...

(Gabi tritt auf)

Gabi:

Hallo Schatz, mit wen telefoneerst du?

Herbert:

Mit Jochen.

Gabi:

Will he sik wedder wat „lehnen“?

(nimmt sich eine Zeitschrift und geht wieder ab)

Düsse Versegger ...

Herbert:

Ik schall di ok gröten.

Jochen:

Jo, se mi ok.

Herbert:

Dat mit dat Kaminzimmer kannst du vergeten. Dat giff blots Arger. Segg mal, wullt du düsse Kordula wat vörspelen.oder wat? Dat is jo woll kuum de Anfang van een perfekte Verbindung.

Jochen:

Dat is de perfekte Idee! Ik speel ehr wat vör! Ik bün Pilot!

Herbert:

Ik würr ehrder seggen – een Idiot.

(Ein Pfiff ist zu hören)

Herbert:

Oh, Gabi hett ropen. Ik mutt nu Sluss maken. Bit denn denn.

Jochen:

Jo, maak't goot.

(Herbert geht ab)

Jochen:

Dat perfekte Date! Rosen! Champagner! Ik as Pilot! Ik seh dat direktemang vör mi!

(Das Licht könnte sich verändern. Er telefoniert. Die Szene bekommt einen surrealen Charakter)

Jochen:

Rosen! Düür! Hierher!

(Er wählt eine neue Nummer)

Champagner! Ok düür! Hierher!

(Er wählt eine weitere Nummer)

Kordula! Bün Pilot! Kumm her!

(Kordula tritt auf)

Kordula:

Oh, schön! Rosen!

Jochen:

Champagner! Düür!

Kordula:

Pilot also?

Jochen:

Heff Landsitz mit Kamin un Kööksch.

Kordula:

Nääs pudern?

Jochen:

(zeigt)

Dor!

(Kordula geht ab. Bettina stürmt herein)

Bettina:

Wo kümst du dorto, mi to verlaten? Ik seh dat överhaupt nich in!

Jochen:

Bettina! Wat schall dat?

Bettina:

Wat dat schall? Du maakst mi een Kind un lettst mi sitten?

Jochen:

Kind? Wat för een Kind?

Bettina:

Ik bün schwanger.

Jochen:
Wat?

Bettina:
Nu jo ... in Wirklichkeit heff ik Blähungen, man dat harr doch ween kunnt.

Jochen:
Du, dat passt mi upstunns gor nich.

Bettina:
Wiel du wat vörhest?

Jochen:
Ik heff jüst een perfektet Date!

Bettina:
Dat kümmt överhaupt nich in Fraag! Mit Rosen un Champagner, wat?

Jochen:
Jau genau!

Bettina:
Ik glööv, dat hackt! Un schnackseln vör'n Kamin van dien Öllern, wat?

Jochen:
So is de Plaan.

Bettina:
Un Gabi, düsse inbild'te Zeeg. Kaakt de för jo?

Jochen und Bettina:
(synchron)
Och nee, de kann jo gor nich kaken.

(Auftritt Kordula)

Kordula:
Huch! Dat wunnert mi nu aver.

Bettina:
Dat find ik jo lustig.

Kordula:
Ik bün beleidigt.

Jochen:
Ik versöök to schlichten!